

die Jungfrau Maria, mit empor gehobenen Händen auf einem Monde in Wolken stehend, abgebildet. Ihr Haupt umgeben fünf Sterne, und unter dem Monde liegt eine Schlange, auf deren Kopf sie mit dem rechten Fusse tritt. Auf den vier Rauten in den Winkeln stehen die goldenen Buchstaben: *V. I. B. I.* (*Virginii immaculatae bavaria immaculata*, der unbefleckten Jungfrau das unbefleckte Baiern.) Die Umseite ist rothemaillirt mit weißer Einfassung. In der Mitte ist der Ritter St. Georg zu Pferd, mit der Lanze den Drachen erlegend. Auf den Rauten stehen die goldenen Buchstaben: *J. U. P. F.* (*Justus ut palma florebit*, der Gerechte wird gleich der Palme blühen.) Statt einer Krone ist über dem Kreuze ein Löwenkopf, an welchem es hängt. Das Ordensband ist himmelblau, am Rande weiß, und mehr einwärts dunkelblau eingefasst. Kreuz und Band sind für den Großmeister, den Großprior und alle Klassen gleich, nur dafs jenes mit jeder Klasse kleiner und dieses schmaler wird. Der Großmeister, der Großprior und die Großkreuze tragen es von der rechten Schulter zur linken Hüfte, und auf der linken Brust einen gestickten himmelblauen achtspeitzigen Stern mit silberner Einfassung und Rauten in den Winkeln. In der Mitte ist ein silberner Schild mit einem rothen Kreuze. Die Kommandeurs tragen es um den Hals, und dazu denselben Stern, nur kleiner, die Ritter im Knopfloche.

Für die Feiertage des Ordens ist eine eigene Ceremonienkleidung angeordnet. Ein Streitkleid von Silberstoff mit feuerfarbigem Sammt gefüttert, ein solch sammetnes Beinkleid und Degengehenk, ein himmelblauer